

# UFW-Fraktion Zierenberg

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Rüdiger Umbach  
Zierenberg

Zierenberg, den 26.11.2015

## **Antrag der UFW –Fraktion zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Sehr geehrter Herr Umbach,

hiermit stellen wir folgenden Initiativ-Antrag und bitten, ihn auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

***Im Haushalt 2016 wird der Gewerbesteuerhebesatz von derzeit 480 Punkten auf mindestens 420 Punkte gesenkt.***

### **Begründung:**

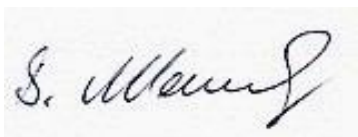
Im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse zum Haushalt 2015 wurde seinerzeit der Gewerbesteuerhebesatz von 380 auf 480 Punkte erhöht.

Diese Erhöhung muss zu 100 % von den Gewerbetreibenden bezahlt werden und kann nicht mit Einkommensteuerzahlungen verrechnet werden. Mit diesen 480 Prozentpunkten ist Zierenberg absoluter Spitzenreiter.

Wenn wir in Zierenberg weiteres Gewerbe ansiedeln wollen, wenn wir neue Arbeitsplätze schaffen wollen, dann dürfen wir nicht mit so hohen Steuern letztendlich die Gewerbetreibenden vertreiben.

Wenn wir Zierenberg für die Unternehmer und Gewerbetreibenden attraktiv machen wollen, müssen wir Gewerbetreibende – wie in der Vergangenheit teilweise schon geschehen - eher subventionieren als noch mehr belasten.

Die Unternehmer und Gewerbetreibenden sind der Motor dafür, dass Zierenberg für Neubürger attraktiver ist, sie schaffen Arbeitsplätze für die Zierenberger und sie beteiligen sich jetzt schon mit rd. 1 Mio. Euro Gewerbesteuer am Gesamthaushalt von rd. 11 Mio. Euro.



(Bärbel Mlasowsky  
Fraktionsvorsitzende